



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie über die Festveranstaltung, mit der die Deutsche Stiftung Friedensforschung am 10. März 2016 ihr 15-jähriges Bestehen in Osnabrück beging. Die Festrede hielt die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Edelgard Bulmahn. An diesem Tag erhielt zudem die neue Stiftungssatzung Gültigkeit. Im Newsletter erfahren Sie Näheres über den damit verbundenen Wandel der Organisationsstruktur der Stiftung und die Neubesetzung der Führungsämter.

Des Weiteren berichten wir über die beiden Transferveranstaltungen in Berlin, die den Abschluss des von der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung koordinierten Projektes „Salafismus in Deutschland“ bildeten.

Darüber hinaus enthält der Newsletter Hinweise auf neu in die Förderung aufgenommene Projekte und auf Publikation, die aus geförderten und stiftungseigenen Projekten hervorgegangen sind.

Für weitere Information stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Held
Geschäftsführer

Inhalt

1. [15 Jahre DSF: Festveranstaltung in Osnabrück mit Vizepräsidentin Edelgard Bulmahn](#)
 2. [Neue Stiftungssatzung der DSF führt zu Organisationswandel](#)
 3. [Staatssekretär Stefan Müller ist neuer Vorsitzender des Stiftungsrats der DSF](#)
 4. [Prof. Dr. Ulrich Schneckener leitet das neue Vorstandsorgan der DSF](#)
 5. [Bundesministerin Wanka beruft Prof. Dr. Dr. Freifrau Sabine von Schorlemer in den Stiftungsrat](#)
 6. [Projekt „Salafismus in Deutschland“ – Transferveranstaltungen in Berlin](#)
 7. [Publikation zum Internationalen Symposium „Peacebuilding in Crisis“](#)
 8. [Neu in die Förderung aufgenommene Forschungsprojekte](#)
 9. [Durch die DSF unterstützte wissenschaftliche Tagungen](#)
 10. [Geförderte Projekte im Bereich Vernetzung und Transfer](#)
 11. [Aus geförderten Projekten hervorgegangene Publikationen und Berichte](#)
-



Eintrag in das "Goldene Buch" der Stadt Osnabrück beim Empfang durch den Oberbürgermeister Wolfgang Griesert

1. 15 Jahre DSF: Festveranstaltung in Osnabrück mit Vizepräsidentin Edelgard Bulmahn

Die DSF beging ihr 15-jähriges Bestehen am 10. März 2016 mit einer Festveranstaltung im Friedenssaal des historischen Rathauses der Stadt Osnabrück.

Die Festrede hielt die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Edelgard Bulmahn, die als damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung maßgeblich an der Gründung der Stiftung beteiligt war.

Der neu gewählte Vorsitzende des Stiftungsrats, Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, zog eine positive Bilanz der Fördertätigkeit der DSF und hob zugleich hervor, dass sich die Stiftung auf der Grundlage der überarbeiteten Stiftungssatzung künftig auch neuen Herausforderungen stellen wolle.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Podiumsgespräch mit Thomas Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und Vizepräsidentin Edelgard Bulmahn, das durch den neuen Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dr. Ulrich Schneckener, moderiert wurde.

[\[zum Bericht über die Festveranstaltung\]](#)

[\[zur Rede der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Edelgard Bulmahn\]](#)

2. Neue Stiftungssatzung der DSF führt zu Organisationswandel

Das 15-jährige Bestehen markiert eine Zäsur in der noch jungen Geschichte der DSF. Denn mit der neuen Stiftungssatzung verbindet sich eine grundlegende Umgestaltung der Organstrukturen und eine veränderte Aufgabenverteilung zwischen dem Stiftungsrat und dem neu gebildeten Vorstandsorgan. Des Weiteren wurde nun auch der Wissenstransfer als ausdrücklicher Auftrag in die Satzung aufgenommen.

[\[zur neuen Satzung der DSF\]](#)

3. Staatssekretär Stefan Müller ist neuer Vorsitzender des Stiftungsrats der DSF

Der Stiftungsrat wählte am 10. März 2016 Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsrats, dem gemäß der neuen Satzung nur noch 12 statt 15 Mitglieder angehören. Stellvertretende Vorsitzende ist Prof. Dr. Cilja Harders von der Freien Universität Berlin.

[\[Medieninformation zum neuen Vorsitz des Stiftungsrats\]](#)

[\[zu den Mitgliedern des Stiftungsrats der DSF\]](#)

4. Prof. Dr. Ulrich Schneckener leitet das neue Vorstandsorgan der DSF

Am 10. März 2016 ernannte der Stiftungsrat die Mitglieder des neu gebildeten Vorstandsorgans, das

künftig für fast alle Förderentscheidung sowie weitere operative Aufgaben verantwortlich ist.

Die Mitglieder des Vorstands wählten Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Universität Osnabrück, zum Vorsitzenden des Gremiums. Stellvertretende Vorsitzende wurde Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel Universität Marburg.

[\[Medieninformation zum neuen Vorsitz des Vorstands\]](#)

[\[zum neuen Vorstand der DSF\]](#)

5. Bundesministerin Wanka beruft Prof. Dr. Dr. Freifrau Sabine von Schorlemer in den Stiftungsrat

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung berief die international renommierte Völkerrechtlerin Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer, Universität Dresden, neu in den Stiftungsrat der DSF.

[\[zur Pressemitteilung zur Berufung von Sabine Freifrau von Schorlemer\]](#)

6. Projekt „Salafismus in Deutschland“ – Transferveranstaltungen in Berlin

Die DSF und die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) richteten zum Abschluss des BMBF-geförderten Forschungsprojekts „Salafismus in Deutschland: Forschungsstand und Wissenstransfer“ zwei gut besuchte Transferveranstaltungen in Berlin aus.

Mit dem Parlamentarischen Abend wurden die Ergebnisse der Forschungsarbeiten und die damit verbundenen Schlussfolgerungen zu politischen Handlungsoptionen den Mitgliedern und Mitarbeiter*innen des Deutschen Bundestags vorgestellt.

Die Transfertagung zielte auf die einschlägige Fachöffentlichkeit in Ministerien, Sicherheitsorganen und zivilgesellschaftlichen Organisationen und intensivierte somit den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

[\[mehr zum Parlamentarischen Abend\]](#)

[\[mehr zur Transfertagung\]](#)

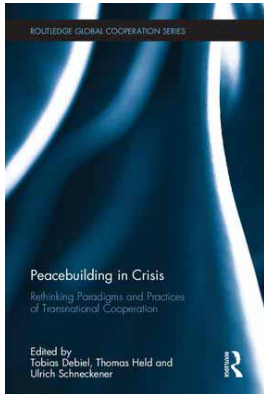
[\[zur Projektwebsite der HSFK\]](#)

[\[zu den Projektpublikationen\]](#)



Prof. Dr. Susanne Schröter und Ahmad Mansour im Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Schneckener

7. Publikation zum Internationalen Symposium „Peacebuilding in Crisis“



Im Januar 2014 richtete die DSF in Kooperation mit dem Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung der Universität Osnabrück das internationale Symposium „Peacebuilding in Crisis? Experience and New Perspectives“ aus.

Seit einigen Wochen liegt nun der von Tobias Debiel, Thomas Held und Ulrich Schneckener herausgegebene Tagungsband unter dem Titel „Peacebuilding in Crisis, Rethinking Paradigms and Practices of Transnational Cooperation“ vor.

[\[zum Buch\]](#)

[\[zum Programm der Tagung\]](#)

8. Neu in die Förderung aufgenommene Forschungsprojekte

Die Stiftung nahm seit Jahresbeginn drei neue Forschungsprojekte in die Förderung auf. Hierfür stellte die Stiftung Fördermittel in Höhe von 168 T€ zur Verfügung.

Die von Dr. Mischa Hansel, Universität Gießen, konzipierte Pilotstudie befasst sich der Erstellung eines Index für vergleichende Untersuchungen im Bereich automatisierter und digitalisierter Gewaltmittel.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Thilo Maruhn, ebenfalls Universität Gießen, untersucht im Rahmen eines Standardprojektes die völkerrechtliche Grundlagen und Einsatzregeln bei Polizeiemissionen der vereinten Nationen.

Prof. Dr. Nina Nestler von der Universität Bayreuth beschäftigt sich in einem Standardprojekt mit der Entwicklung und Instrumentalisierung des Außenwirtschaftsstrafrechts in Bezug zu Dual-Use-Risiken.

[\[mehr zum Projektleiter Dr. Mischa Hansel\]](#)

[\[mehr zum Standardprojekt von Prof. Dr. Thilo Maruhn\]](#)

[\[mehr zur Projektleiterin Prof. Dr. Nina Nestler\]](#)

9. Durch die DSF unterstützte wissenschaftliche Tagungen

Die Stiftung fördert zwei internationale wissenschaftliche Tagungen mit einem Fördervolumen von insgesamt 17 T€. Die von Prof. Dr. Ralph Alleweldt, Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg, Oranienburg, geleitete Tagung setzte sich Ende April 2016 mit dem Thema „The Police and International Human Rights Law“ auseinander.

Zudem unterstützt die DSF die von Prof. Dr. Oliver J. Schlumberger, Universität Tübingen, vorbereitete Tagung zum Thema „Disentangling the State-Regime Nexus“ mit einer Ko-Finanzierung.

[\[mehr zur Tagung von Prof. Dr. Alleweldt\]](#)

[\[mehr zur Tagung von Prof. Dr. Schlumberger\]](#)

10. Geförderte Projekte im Bereich Vernetzung und Transfer

Mit ihrem Förderangebot für Vernetzungs- und Transferprojekte unterstützt die DSF gezielt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sowie die Vernetzung und Kommunikation in den verschiedenen Forschungsfeldern der Friedens- und Konfliktforschung.

Die Stiftung förderte die internationale Tagung von Dr. Bernd Kubbig, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, zum Thema „Creating New Momentum for Nonproliferation and Disarmament in the Middle East/Gulf after the Failed 2015 NPT Review Conference (II)“, die Anfang Mai in Berlin stattfand. Sie schloss unmittelbar an eine ebenfalls von der DSF geförderte Tagung vom Dezember 2015 an.

[\[mehr zur Tagung von Dr. Bernd Kubbig\]](#)

[\[Tagungsbericht zur ersten Tagung 2015\]](#)

11. Aus geförderten Projekten hervorgegangene Publikationen und Berichte

Klose, Fabian (Hrsg.): [The Emergence of Humanitarian Intervention. Ideas and Practices from the Nineteenth Century to the Present](#). Cambridge: Cambridge University Press, 2016.

[\[mehr zur Tagung\]](#)

Werkner, Ines-Jacqueline (Hrsg.): [Religion in der Friedens- und Konfliktforschung. Interdisziplinäre Zugänge zu einem multidimensionalen Begriff](#). Zefko Sonderband 1, Baden-Baden: Nomos, 2016.

Bogerts, Lisa/Bösch, Stefan/Weller, Christoph: [Politik, Protest, Forschung. Wie entstand die Friedensforschung in der BRD?](#) In: Wissenschaft und Frieden 1 (2016), S. 12-15.

[\[zum Projekt\]](#)

Göttsche, Malte/Kütt, Moritz/Neuneck, Götz/Niemeyer, Irmgard: [Advancing Disarmament Verification Tools: A Task For Europe?](#) In: EU Non-Proliferation Consortium – Non-Proliferation Papers No 47 (2015).

[\[zum Projekt\]](#)